



Name: _____

Datum: _____

The maze consists of 17 numbered paths (1-17) that wind through a town square. The shops and their locations are:

- 1:** A man and woman talking.
- 2:** Damenmode (Dresses).
- 3:** Treter Schuhe (Slippers).
- 4:** EIS (Ice cream stand).
- 5:** Sportshop Meier (Soccer ball, skis).
- 6:** WC.
- 7:** Spiel & Spaß (Toys).
- 8:** Herrenfriseur MAX (Hair salon).
- 9:** CAFE ITALIANO (Cafe with menu: Kaffee 2€, Cappuccino 3€, Cola 3€, Heiße Schokolade 2€).
- 10:** Müller Sports (Racket, tennis shoes).
- 11:** Elektro Jupiter (Hair dryer).
- 12:** PIZZA (Pizza shop).
- 13:** Glückssträhne (Hair salon).
- 14:** TV & Co (TV, cables).
- 15:** Blumen-Paradies (Flowers).
- 16:** Leckerland (Cakes, drinks).
- 17:** Küchenprofi (Kitchenware).





Name: _____

Datum: _____

Ein Weihnachtsgeschenk für Mama

Schon morgen ist Heiligabend. Selma und Luis fahren mit ihrem Vater Sebastian in ein großes Einkaufszentrum. Sie müssen nämlich noch ein schönes Weihnachtsgeschenk für Mama Julia kaufen.

Beginne bei 1 mit dem Lesen. Schreibe die weiteren Nummern deiner Lesespur am Ende der Geschichte auf.

- ① Endlich haben Papa, Selma und Luis einen Parkplatz gefunden. Sie betreten das volle Einkaufszentrum. Überall sind Menschen.
Vater stöhnt: „Puh! Wir singen eurer Mutter einfach ein Lied vor, das muss reichen.“
Sofort widersprechen die Geschwister: „Nein! Mama hat etwas Tolles verdient. Sieh nur, hier links gleich am Eingang ist ein Sportgeschäft. Mama ist doch sportlich. Vielleicht finden wir dort etwas.“
- ② In diesem Laden gibt es schicke Kleider für Damen. Lies noch einmal bei Nummer 17 nach. Welche Idee hatte Luis?
- ③ Luis ruft begeistert: „Dieser Schuh ist wie für Mama gemacht!“
Seine Schwester tippt sich mit dem Finger an die Stirn.
Papa lacht: „Deine Mutter mag Schuhe, aber die kauft sie besser selbst. Außerdem wollte sie etwas, womit wir gemeinsam Spaß haben.“
„Aber wie soll das gehen: etwas Praktisches und etwas zum Spaß? Das gibt es nicht!“, schimpft der Junge.
„Wir machen jetzt eine Pause“, bestimmt Sebastian.
Sie gehen zu einem Stand, an dem es heiße Getränke gibt.
- ④ Am Eisstand gibt es nur kalte Sachen. Hier sind die Geschwister und der Vater nicht. Gehe zurück zu Nummer 3.
- ⑤ Im Sportshop Meier gibt es Schlitten, Bobs, Langlaufski und sogar Schlittschuhe.
„Ach, ich weiß nicht“, seufzt Papa, „Mama wollte doch etwas Praktisches, an dem wir zusammen Freude haben. Wie wäre es mit diesem Staubsauger im Elektrogeschäft gegenüber?“
- ⑥ Hier ist nur das WC. Lies noch einmal deine letzte richtige Nummer.





- 15 Im Blumenladen fragt Sebastian: „Ist dieses Gesteck nicht hübsch?“ „Nein, Papa!“, erklärt Selma. „Unsere Wohnung ist schon voll Weihnachtsschmuck. Mama braucht nicht noch einen Staubfänger.“ Vater blickt nachdenklich aus dem Schaufenster. Auf einmal jubelt er: „Eine Pfanne! Mama hat doch so über unsere alten Pfannen gejammert.“ Selma und Luis verdrehen die Augen, aber sie folgen ihrem Vater in das Geschäft für Haushaltswaren.
- 16 Lebensmittel aus dem Supermarkt möchten sie nicht verschenken. Gehe zurück zur letzten richtigen Nummer.
- 17 „Papa, du kannst Mama doch keine Pfanne kaufen“, schimpft Selma beim Geschäft Küchenprofi. „Das Angebot ist günstig“, erwidert der Vater. „Wir suchen nichts Billiges. Es soll ein schönes Geschenk sein!“ entgegnet das Mädchen. Plötzlich flüstert Luis: „Mama mag Schuhe!“ Der Junge saust davon. Selma und Papa lachen und laufen auch ihm hinterher.



Meine Lesespur:

1, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____.



Name: _____

Datum: _____

Ein Weihnachtsgeschenk für Mama

Schon morgen ist Heiligabend, auf den sich alle in der Familie sehr freuen. Selma und Luis fahren gerade mit ihrem Vater Sebastian in die Stadt in ein großes Einkaufszentrum. Sie haben nämlich entsetzt festgestellt, dass sie noch kein Weihnachtsgeschenk für ihre Mutter Julia haben. Jetzt ist die letzte Chance, noch etwas Schönes zu finden.

Wenn du wissen willst, was sie für ihre Mutter besorgen, beginne bei 1 zu lesen. Schreibe die weiteren Nummern deiner Lesespur am Ende der Geschichte auf.

- ① Nachdem der Vater im völlig verstopften Parkhaus endlich einen Platz gefunden hat, quetscht er sich zusammen mit Sohn und Tochter durch die mit riesigen Tüten bepackten Menschenmassen. Auf der Rolltreppe zur Einkaufsstraße stehen sie eng aneinandergedrückt. Vater stöhnt: „Ich habe jetzt schon keine Lust mehr. Wir singen eurer Mutter einfach ein Lied vor, das muss reichen.“
Sofort protestieren die Geschwister: „Auf keinen Fall! Sie hat etwas Tolles verdient. Wir finden bestimmt schnell ein Geschenk. Sieh nur, hier drüben links am Eingang ist ein Sportgeschäft. Mama ist doch sportlich. Vielleicht haben die etwas für sie.“
- ② In diesem Laden gibt es schicke Kleider und Damenmode jeder Art. Das ist nicht das, was Luis in den Sinn gekommen ist. Lies erneut bei Nummer 17 nach, welche Geschenkidee der Junge hatte.
- ③ „Hier gibt’s für jeden Geschmack etwas!“, ruft Luis begeistert, der schon vor dem Schuhgeschäft Treter steht. „Dieser Stöckelschuh ist wie für Mama gemacht!“, strahlt er. Seine Schwester tippt sich still mit einem Finger an die Stirn. Vater lacht: „Deine Mutter mag zwar Schuhe, aber ich glaube, die kauft sie sich am besten selbst. Wir wissen ja nicht einmal ihre Schuhgröße. Außerdem wollte sie doch etwas haben, womit wir auch gemeinsam Spaß haben können.“
„Aber wie soll das denn gehen: etwas Praktisches und etwas zum Spaß haben zugleich? So etwas gibt es nicht!“, schimpft der Junge entmutigt.
„Ich glaube, wir machen am besten mal eine kleine Shoppingpause. Oder was meint ihr?“, schlägt Sebastian vor.
„Sehr vernünftig“, findet auch Selma. So suchen sie alle gemeinsam nach einem Imbissstand, an dem es auch heiße Getränke gibt.
- ④ Am Eisstand gibt es nur kalte Getränke. Hierher gehen der Vater und die Kinder nicht, weil sie etwas Warmes trinken möchten. Gehe zurück zu Nummer 3.
- ⑤ Genau, hier im „Sportshop Meier“ gibt es alles Mögliche für Sportler: Schlitten, Bobs, Langlaufski und sogar Schlittschuhe. Selma, Luis und Papa sehen mit großen Augen in das prachtvoll dekorierte Schaufenster.
„Ach, ich weiß nicht“, seufzt Papa, „Eure Mutter wollte doch etwas Praktisches, an dem man gemeinsam Freude haben kann. Wie wäre dieser neue Staubsauger in dem Elektrogeschäft gegenüber? Was meint ihr?“
- ⑥ Lies noch einmal deine letzte Nummer, denn hier ist nur das WC.





- 14 Bei TV & Co. gibt es nur Fernseher und Musikanlagen, aber nicht das Gerät, was Vater Sebastian vorgeschlagen hat. Lies noch einmal bei Nummer 5 nach.
- 15 Als seine Kinder ihn einholen, steht Vater Sebastian schon bei einem Gesteck im Blumenladen: „Hier seht mal, ist das nicht hübsch?“, fragt er die Geschwister. „Äh, nein Papa. Wirklich nicht!“, platzt es aus Selma heraus. „Unsere ganze Wohnung ist schon von oben bis unten mit Weihnachtsschmuck voll. Da braucht Mama nicht noch so einen Staubfänger.“

Male alle Weihnachtssterne in der Lesespurlandkarte gelb aus.

Vater legt das Gesteck wieder an seinen Platz zurück und setzt eine nachdenkliche Miene auf. Er blickt stumm aus dem Schaufenster. Auf einmal jubelt er: „Eine PF₁₁anne! Julia hat doch so über unsere uralten Dinger gejammt.“ Selma und Luis verdrehen nur die Augen, folgen ihrem Vater aber zum nächsten Geschäft.

- 16 Lebensmittel aus dem Supermarkt möchten sie Mama nicht schenken. Lies noch einmal bei der letzten richtigen Nummer nach, welche Idee sie stattdessen hatten.
- 17 Im Haushaltswarengeschäft Küchenprofi stellt sich Selma ihrem Vater in den Weg. „Papa, du kannst Mama doch keine Pfanne kaufen!“, schimpft Selma, „Das ist wirkliC₈h kein geeignetes Geschenk.“ „Aber das Angebot ist günstig“, erwidert er. „Wir suchen kein günstiges, sondern ein schönes Weihnachtspresent für Mama! Etwas worüber sie sich freuen kann!“, entgegnet das Mädchen energisch. „Schuhe!“, flüstert Luis plötzlich, „die lieben Frauen doch!“ Mit glänzenden Augen rennt er los. Sein Vater und seine Schwester laufen ihm laut lachend hinterher.



Mein Lösungssatz:

An Weihnachten genießen wir die
mit Familie oder Freunden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Meine Lesespur:

1, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____.